

Jahresbericht zum 31. Juli 2018

GF Global Select HI

in Kooperation mit

Franz und Partner

Gesellschaft für Finanzberatung und
Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

GF Global Select HI

in der Zeit vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018.

Hamburg, im Oktober 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

Tätigkeit des mit dem Portfolio-management betrauten Unternehmens

Die Franz & Partner GmbH, Weßling, wurde im August 1993 gegründet und gehört seit 2004 vollständig Herrn Günter Fett, der auch alleiniger Geschäftsführer ist. Nach einer nahezu 20-jährigen leitenden Tätigkeit bei zwei namhaften Privatbanken betreut die Gesellschaft/bzw. der geschäftsführende Gesellschafter vermögende Privatkunden vornehmlich in Süddeutschland.

Im September 2008 wurde der Dachfonds „GF Global Select HI“ aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits

orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsänderungsrisiken, Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Anlageschwerpunkt sind jedoch Sachwertanlagen (Aktien).

Wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind ebenfalls minimal aufgrund des äußerst geringen Anlagevolumens in Anleihen mit einer längeren Laufzeit.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierte Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Hier verweisen wir auf die Volatilität des Fonds zu achten, die einen Überblick hierüber gibt.

Operationelle und Liquiditätsrisiken

Operationelle und Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Der Schwerpunkt des Portfolios liegt weiterhin in Unternehmen, die als globale Marktführer bezeichnet werden können und sich durch eine langfristige Ertragsstabilität auszeichnen.

Am Anfang des Berichtsjahres wurden die Investments in reine US-Fonds von ca. 24 % auf die Hälfte reduziert als Folge des enormen Anstiegs des Dow Jones von einem Tief im Frühjahr 2016 von unter 16.000 bis knapp unter 22.000 Ende Juli 2017.

Die freiwerdenden Mittel flossen vornehmlich in europäische Aktien, wobei überwiegend in Fonds investiert wurde, die sich auf mittelständische und unternehmergeführte Unternehmen konzentrieren.

In den Folgemonaten wurden auch wieder Investments in Schwellenländerfonds getätigt.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum Euro 953.095,47.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende wie folgt dar:

1. Ca. 26 % Weltweite Aktienfonds
2. Ca. 13 % Aktienfonds USA/Nordamerika
3. Ca. 24 % Aktienfonds Europa
– davon 40 % Small Caps
4. Ca. 12 % Aktienfonds Asien

5. Ca. 11 % Aktienfonds Deutschland
– davon die Hälfte Nebenwerte
6. Ca. 11 % Aktienfonds Schwellenländer

Sonstige wesentliche Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2017 und 31.07.2018 + 8,51 %.

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018

Fondsvermögen: EUR 22.554.531,30 (17.936.385,91)

Umlaufende Anteile: 125.989 (108.623)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	22.642	100,38	(100,16)
2. Bankguthaben	17	0,08	(0,05)
II. Verbindlichkeiten	-104	-0,46	(-0,21)
III. Fondsvermögen	22.555	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2017)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVGeigene Investmentanteile 2)										
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	21.000	7.000	0	USD 34,611000	620.639,57	2,74	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
BGF-Europ.Special Situations Act. Nom. Classe D2 EUR o.N.	LU0252965834		ANT	30.000	20.000	10.000	EUR 47,730000	1.431.900,00	6,35	
Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Reg.Shares I EUR Acc. o.N.	IE00BHWQNP08		ANT	24.300	24.300	0	EUR 35,760000	868.968,00	3,85	
COMGEST GROWTH PLC-Gr.China Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BDB4ZZ12		ANT	11.500	0	0	EUR 75,810000	871.815,00	3,87	
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83		ANT	30.000	30.000	0	EUR 40,130000	1.203.900,00	5,34	
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	DE000DWS2F23		ANT	5.000	1.000	0	EUR 247,790000	1.238.950,00	5,49	
DWS German Small/Mid Cap	DE0005152409		ANT	7.000	1.000	0	EUR 176,980000	1.238.860,00	5,49	
Morgan Stanley US Growth Fund ZH	LU0360477987		ANT	20.000	0	0	EUR 79,250000	1.585.000,00	7,03	
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Namens-Anteile R Acc EUR oN	GB0002771383		ANT	127.000	0	0	EUR 10,435700	1.325.333,90	5,88	
Bellevue Fds(L)-BB Ent.Eur.Sm. Namens-Anteile B CHF o.N.	LU0631859732		ANT	2.500	5.000	2.500	CHF 303,410000	655.030,22	2,90	
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe D2 USD o.N.	LU0724618946		ANT	36.000	36.000	0	USD 36,950000	1.135.855,18	5,04	
Hend.Horiz. Fd-Gl.Technology Actions Nom. I2 Acc. o.N.	LU0196035553		ANT	10.000	10.000	0	USD 95,240000	813.252,50	3,61	
JPMorgan Fds-Emerg.Mkts Sm.Cap Actions Nom. C (acc.) (USD) o.N	LU0318933214		ANT	50.000	0	0	USD 25,300000	1.080.181,03	4,79	
M&G Global Dividend Fund A USD	GB00B39R2V77		ANT	50.000	50.000	0	USD 19,252100	821.966,53	3,64	
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535		ANT	29.000	9.000	0	USD 82,050000	2.031.807,70	9,01	
Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z	LU0360482987		ANT	20.000	0	10.000	USD 65,400000	1.116.898,64	4,95	
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	15.000	0	0	USD 91,690000	1.174.408,68	5,21	
Vontobel Fd-Sust.As.Lea.(Ex-J) Actions Nominatives I USD o.N.	LU0384410279		ANT	2.500	2.500	0	USD 399,960000	853.812,65	3,79	
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686		ANT	10.600	10.600	0	USD 157,410000	1.424.768,17	6,32	
Vontobel Fund - China Stars Equity I	LU0278092514		ANT	5.600	5.600	0	USD 240,180000	1.148.499,70	5,08	
Summe der Investmentanteile							EUR	22.641.847,47	100,38	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.641.847,47	100,38	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	-6.864,45				-6.864,45	-0,03	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
			USD	27.928,20				23.847,84	0,11	
Summe der Bankguthaben							EUR	16.983,39	0,08	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-104.299,56			EUR	-104.299,56	-0,46	
Fondsvermögen							EUR	22.554.531,30	100*	
Anteilwert							EUR	179,02		
Umlaufende Anteile							STK	125.989		

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.295.562,49 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2018
Schweizer Franken	CHF	1,158000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,171100	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. I2 USD o.N.	LU1091682382	ANT	-	71.000	
BGF - Euro-Markets Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827878363	ANT	-	45.000	
COMGEST GROWTH GREATER EUROPE OPPORTUNITIES	IE00B4ZJ4188	ANT	30.000	30.000	
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9	ANT	-	5.500	
Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	LU0099574567	ANT	-	40.000	
Flossbach von Storch Global Eq I	LU0320532970	ANT	-	2.417	
JOHCM European Select Values Fund Inst. Euro	IE0032904330	ANT	-	300.000	
MFS Meridian Funds - European Smaller Comp. I1	LU0219424305	ANT	-	3.000	
Robeco US Premium Equities I USD	LU0226954369	ANT	-	3.220	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.428,37*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	68.999,42
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	20.684,65
Summe der Erträge	EUR	88.255,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-228,40
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-296.598,60
b) performanceabhängig	EUR	-58.335,89
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.590,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.658,31
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-2.233,85
Summe der Aufwendungen	EUR	-377.645,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-289.389,90

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.025.964,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-72.869,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	953.095,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	663.705,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.206.792,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-53.486,63

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.153.305,60
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.817.011,17
--	------------	---------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

	2018	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	17.936.385,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-9.776,07
2. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-7.297,02
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.832.470,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.048.041,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.215.570,44
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-14.263,32
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.817.011,17
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.206.792,23
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-53.486,63
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	22.554.531,30

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	663.705,57	5,27
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	72.869,15	0,58
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ****)	EUR	-7.297,02	-0,06
II. Wiederanlage	EUR	729.277,70	5,79

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

****) Auf Grund der Neuregelung der Investmentbesteuerung wurde zum 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt.

Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

Der Betrag errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2015	EUR	16.136.175,79	EUR 156,80
2016	EUR	15.753.731,86	EUR 152,06
2017	EUR	17.936.385,91	EUR 165,13
2018	EUR	22.554.531,30	EUR 179,02

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 100,38
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 179,02
Umlaufende Anteile STK 125.989

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,59 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 1.600,81

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,28 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.08.2017 - 31.07.2018) EUR 296.598,60
Performance-Fee (01.08.2017 - 31.07.2018) EUR 58.335,89

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

- 2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:
- | | |
|------------|--------------|
| HANSAwerte | 1,3000% p.a. |
|------------|--------------|
- 3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
- | | |
|---|--------------|
| BGF-Europ.Special Situations Act. Nom. Classe D2 EUR o.N. | 0,2500% p.a. |
| Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Reg.Shares I EUR Acc. o.N. | 1,0000% p.a. |
| COMGEST GROWTH PLC-Gr.China Registered Acc.Shs I EUR o.N. | 0,0500% p.a. |
| Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N. | 1,0000% p.a. |
| DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC | 0,8000% p.a. |
| DWS German Small/Mid Cap | 1,4000% p.a. |
| Morgan Stanley US Growth Fund ZH | 0,7000% p.a. |
| Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Namens-Anteile R Acc EUR oN | 1,5000% p.a. |
| Bellevue Fds(L)-BB Ent.Eur.Sm. Namens-Anteile B CHF o.N. | 1,6000% p.a. |
| BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe D2 USD o.N. | 0,7500% p.a. |
| Hend.Horiz. Fd-Gl.Technology Actions Nom. I2 Acc. o.N. | 1,0000% p.a. |
| JPMorgan Fds-Emerg.Mkts Sm.Cap Actions Nom. C (acc.)(USD) o.N | 0,8500% p.a. |
| M&G Global Dividend Fund A USD | 1,7500% p.a. |
| Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N. | 0,9000% p.a. |
| Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund Z | 0,7500% p.a. |

MS Invnt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000% p.a.
Vontobel Fd-Sust.As.Lea.(Ex-J) Actions Nominatives I USD o.N.	0,8300% p.a.
Vontobel Fd-Sust.Em.Mkts Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	0,8300% p.a.
Vontobel Fund - China Stars Equity I	0,8800% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Gebühren für die BaFin, Kosten für die Marktrisikomessung, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Hamburg, 19. Oktober 2018

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens GF Global Select HI für das Geschäftsjahr vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 22. Oktober 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: GF Global Select HI

ISIN: DE000A0NEKE4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1886300	0,1886300	0,1886300
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0074100	0,0074100	0,0074100
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1876000	0,1876000	0,1876000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0010300	0,0010300	0,0010300
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0110700	0,0110700	0,0110700
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0009900	0,0536300	0,0536300
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0526400
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1256100	0,1256100	0,1256100

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-
schlussprüfung vorgenommen. Danach
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-
führen, dass mit hinreichender Sicher-
heit beurteilt werden kann, ob die Angaben
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-
den die Kenntnisse über die Verwaltung
des Investmentfonds sowie die Erwartun-
gen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen
wir das für die Ermittlung der Angaben
nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG
relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzu-
führen, die unter den gegebenen Umstän-
den angemessen sind, jedoch nicht mit
dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksam-
keit des internen Kontrollsystems der Ge-
sellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurtei-
lung der Auslegung der angewandten
Steuergesetze durch die Gesellschaft.
Die von der Gesellschaft gewählte Aus-
legung ist dann nicht zu beanstanden,
wenn sie in vertretbarer Weise auf Geset-
zesbegründungen, Rechtsprechung, ein-
schlägige Fachliteratur und veröffentliche
Auffassungen der Finanzverwaltung
gestützt werden konnte. Wir weisen da-
rauf hin, dass eine künftige Rechtsent-
wicklung oder insbesondere neue Er-
kenntnisse aus der Rechtsprechung eine
andere Beurteilung der von der Gesell-
schaft vertretenen Auslegung notwendig
machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere
Prüfung eine hinreichend sichere Grund-
lage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte
für einen Missbrauch von Gestaltungs-
möglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO
vorliegen, der sich auf die Besteuerungs-
grundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG aus-
wirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3
InvStG keine über die Prüfung der Einhal-
tung der Regeln des deutschen Steuer-
rechts hinausgehenden Ermittlungen vor-
zunehmen. Für unsere Aussage, ob
Anhaltspunkte für einen Missbrauch von
Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts
nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de